

3. Juli 2012

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSEINRICHTUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: ERSTES QUARTAL 2012

Im ersten Quartal 2012 erhöhten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 7 222 Mrd € nach 6 935 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stiegen die versicherungstechnischen Rückstellungen – die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen – von 6 136 Mrd € auf 6 267 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren nahezu gleichermaßen positive transaktionsbedingte Veränderungen und Bewertungsänderungen.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Transaktionsbedingte	
	2011			Bestände	Veränderungen ¹
	Q2	Q3	Q4		
Finanzaktiva insgesamt	6 955	6 951	6 935	7 222	-
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	5 975	6 113	6 136	6 267	71
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 303	3 289	3 295	3 341	18
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	1 841	1 995	2 017	2 078	29
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	830	829	824	848	24

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 39 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende März 2012 auf

Wertpapiere ohne Aktien entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 24 % der gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im ersten Quartal 2012 um 18 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 29 Mrd €, während die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** 24 Mrd € höher ausfielen.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende März 2012 insgesamt 5 675 Mrd €, was 79 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich insgesamt auf 1 547 Mrd €.

Anmerkung:

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/icipf/html/index.en.html abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

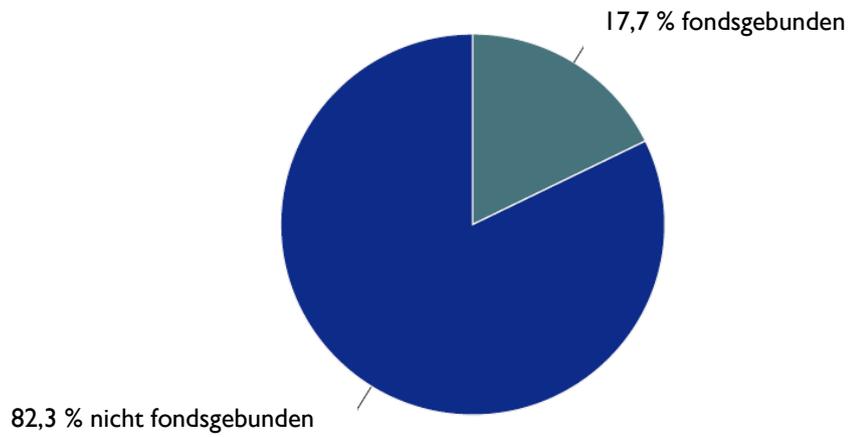
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

**Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2011)



**Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2011)

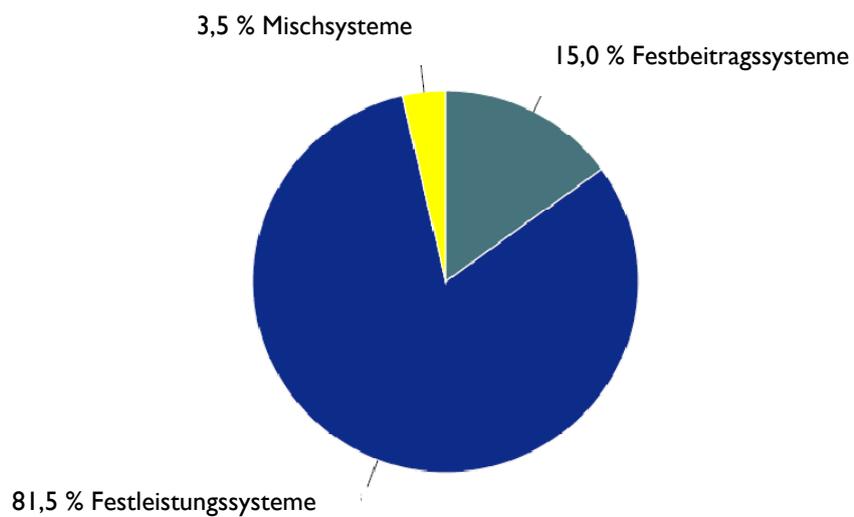


Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1
Finanzaktiva insgesamt	6 955	6 951	6 935	7 222
Bargeld und Einlagen	777	793	787	797
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	736	753	747	755
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	39	38	38	40
Kredite	463	459	467	468
<i>An Ansässige im Euro-Währungsgebiet</i>	436	434	436	436
<i>MFIs</i>	6	7	7	7
<i>Öffentliche Haushalte</i>	138	139	137	139
<i>Sonstige Finanzintermediäre</i>	34	30	33	28
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	94	93	94	94
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	43	43	43	46
<i>Private Haushalte</i>	120	122	122	122
<i>An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	27	26	31	32
Wertpapiere ohne Aktien	2 713	2 742	2 683	2 812
<i>Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	2 285	2 309	2 260	2 357
<i>MFIs</i>	627	635	615	648
<i>Öffentliche Haushalte</i>	1 269	1 265	1 189	1 232
<i>Sonstige Finanzintermediäre</i>	214	231	274	279
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	16	18	20	21
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	159	161	161	177
<i>Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben</i>	428	432	424	455
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	844	791	797	819
<i>Börsennotierte Aktien</i>	374	322	332	347
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	29	22	21	22
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	470	469	465	473
Investmentfondsanteile	1 597	1 549	1 586	1 701
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	1 493	1 446	1 478	1 589
Geldmarktfondsanteile	77	85	87	88
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	64	74	76	81
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	265	265	260	266
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	233	232	228	232
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	218	267	268	271
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	148	148	150	151
Passiva insgesamt	6 915	7 028	7 044	7 220
Entgegengenommene Kredite	271	279	274	283
Wertpapiere ohne Aktien	43	42	42	45
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	451	405	405	439
<i>Börsennotierte Aktien</i>	120	97	97	111
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	331	308	309	328
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 975	6 113	6 136	6 267
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen</i>	3 303	3 289	3 295	3 341
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen</i>	1 841	1 995	2 017	2 078
<i>Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle²⁾</i>	830	829	824	848
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	175	189	187	187
Reinvermögen³⁾	188	70	40	153

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten.

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2011 Q4	2012 Q1	2011 Q4	2012 Q1
Finanzaktiva insgesamt	5 459	5 675	1 476	1 547
Bargeld und Einlagen	589	597	198	200
Kredite	404	408	63	60
Wertpapiere ohne Aktien	2 348	2 460	336	352
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	663	675	134	144
Investmentfondsanteile	965	1 036	621	665
Geldmarktfondsanteile	81	82	6	6
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	229	234	31	31
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	181	182	87	89
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	115	116	35	35
Passiva insgesamt	5 516	5 640	1 528	1 580
Entgegengenommene Kredite	249	253	25	30
Wertpapiere ohne Aktien	42	45	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	400	432	5	6
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 295	3 341	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	565	575	1 452	1 502
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	822	846	2	2
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	144	147	43	40
Reinvermögen	57	151	-17	2

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.